

# CDs von Monika Cyrani



**Der Stern in uns**  
Deutsche Eigenkompositionen mit meditativer Poesie über das Geheimnis der Verbundenheit. Lieder voller Stille und Geborgenheit.



**Selbstliebe**  
Deutsche Eigenkompositionen. Sanfte und kraftvolle Lieder, die das innere Liebeswesen erwecken.



**Alles ist in mir**  
Deutsche und englische Eigenkompositionen, die einladen, den Tanz des Lebens zu tanzen – auch zum Mitsingen.



**Healing Inspiration**  
Englische Eigenkompositionen aus der Hingabe an die innere Stimme und das, was uns alle verbindet. Diese CD ist eine meditative Feier unserer inneren Göttlichkeit, unseres wahren Selbst.



**Es gibt mehr**  
Eigenkompositionen in deutscher Sprache. Expressive Lieder und befreiende Gebete über den Weg zum authentischen Selbst.

**Hörproben, Bestellung,  
Konzerte und Seminare:**  
[www.monikacyrani.com](http://www.monikacyrani.com)  
[events@monikacyrani.com](mailto:events@monikacyrani.com)



# Monika, Cyrani

## Feuer des Herzens

## 1. Bewerte dich nicht

Bewerte dich nicht danach,  
wie du aussiehst und was du besitzt  
Erinnere dich an die Zeit,  
als du ein Kind warst  
Du kamst ganz nackt auf die Welt  
Ohne Titel und Preise,  
ohne Haus, ohne Geld  
Liebe war das, was zählt,  
dass deine Mutter dich in ihren Armen hält  
Nimm jetzt ein Foto von damals  
und sieh dich an, sieh dich an  
Bleib einen Augenblick bei dir  
und dann sage mir, sage mir

Warst du wertvoll,  
auch als du noch nicht gehen konntest?  
Warst du wertvoll,  
auch als du noch nicht sprechen konntest?  
Sieh dich an, sieh deinen kleinen Körper an und  
sag mir  
Warst du wertvoll,  
auch wenn du geweint hast?  
Warst du wertvoll?  
Auch wenn du den ersten Schritt nicht gleich  
geschafft hast?

Bewerte dich nicht danach,  
was jemand über dich sagt, von dir denkt  
Erinnere dich an die Zeit,  
als du ein Kind warst  
Finde zurück zu deinem Kern, nimm einen  
Spiegel zur Hand, sag dir:  
„Ich habe mich gern,  
ich bin ein wunderbares Wesen

Vom ersten Atemzug an,  
war es schon so gewesen“  
Nimm jetzt ein Foto von damals  
und sieh dich an, sieh dich an  
Bleib einen Augenblick bei dir  
und dann sage mir, sage mir

Warst du wertvoll,  
auch als du noch nicht gehen konntest?  
Warst du wertvoll, auch als du noch nicht  
sprechen konntest?  
Sieh dich an,  
sieh deinen kleinen Körper an und sag mir  
Warst du wertvoll, auch wenn du geweint hast?  
Warst du wertvoll?  
Auch wenn du den ersten Schritt nicht gleich  
geschafft hast?

Sieh dich an,  
sieh deinen kleinen Körper an und sag mir  
Warst du wertvoll, auch wenn du noch nichts  
konntest  
Immer nur etwas wolltest, essen und trinken,  
schlafen und spielen  
Ja, du warst wertvoll, denn dein Wert hängt  
nicht von deinem Können ab  
Oh ja, wir alle waren wertvoll  
und wir sind es auch heut noch  
Wir müssen uns erinnern,  
es ist Zeit sich zu erinnern  
Zu unserer Wahrheit finden,  
dann leuchtet unser Herz

## 2. Keine Lügen mehr

Geh, wenn du gehen willst, ich halt dich nicht zurück  
Du wolltest mich und bekamst nicht, das in mir gesuchte Glück  
Doch was kann ich denn dafür, dass der Himmel niemandem gehört  
Was kann ich denn dafür, dass die Wahrheit deine Träume stört

Ich glaube keine Lügen mehr, ich glaube keine Lügen  
Ich werde mich ab heute nie mehr, nie wieder betrügen, nie mehr belügen

Schrei, wenn du schreien willst, doch nicht in meinem Zimmer  
Denn hier schreie ich, hier tobe ich, und dahin sind Glanz und Glimmer  
Sag, was kann ich denn dafür, dass die Erde sich um die Sonne dreht  
Sag, was kann ich denn dafür, dass wie ich jetzt bin dir nicht mehr gefällt

Ich glaube keine Lügen mehr, ich glaube keine Lügen  
Ich werde mich ab heute nie mehr, nie wieder betrügen, nie mehr belügen  
Mich nie mehr belügen  
Ich glaube keine Lügen mehr, ich glaube keine Lügen  
Ich werde mich ab heute nie mehr, nie wieder betrügen, nie mehr belügen  
Ich glaube keine Lügen mehr, ich glaube keine Lügen mehr ...

### 3. Ich spür die Stärke

Ich bin bereit, ich spüre meine Stärke  
Sie steigt in mir auf und fordert ihren Raum  
Heiß wie die Glut, die Lava meiner Seele  
Reißende Kraft, bahnt sich den Weg ins Sein

Ich spür die Stärke, es tut so gut, in ihr zu stehn  
In meiner Stärke, es tut so gut voranzugehn  
Mit meiner Stärke, es tut so gut, mich neu zu sehn  
In meiner Stärke, ich nehm sie in Besitz

Ich bleibe wach, in meinem Bauch die Sonne  
Sie breitet sich aus und strahlt hinaus in die Welt  
Mein Körper vibriert, die Trommler feiern das Leben  
Befreiende Kraft bahnt sich den Weg ins Sein

Ich spür die Stärke, es tut so gut, in ihr zu stehn  
In meiner Stärke, es tut so gut voranzugehn  
Mit meiner Stärke, es tut so gut, mich neu zu sehn  
In meiner Stärke, ich nehm sie in Besitz

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Ich bin bereit, ich spüre meine Stärke  
Sie steigt in mir auf und fordert ihren Raum  
Heiß wie die Glut, die Lava meiner Seele  
Mitreißende Kraft, bahnt sich den Weg ins Sein

Ich spür die Stärke, es tut so gut, in ihr zu stehn  
In meiner Stärke, es tut so gut voranzugehn  
Mit meiner Stärke, es tut so gut, mich neu zu sehn  
In meiner Stärke, ich nehm sie in Besitz



### 4. Du darfst ein Mensch sein

Ich erwart nicht mehr von mir,  
dass ich anders fühl, als Menschen fühl  
Der Himmel fühlt sich auch nicht schuldig,  
wenn's donnert oder hagelt  
Auch die Wolken sagen nicht,  
es sollte nicht mehr regnen  
Alles ist gut so, wie es ist,  
nur das Kämpfen macht uns hart  
Nur das Kämpfen mit dem,  
was in uns ist, macht uns hart

Wenn du traurig bist, dann weine,  
lass alle Trauer frei  
Gefühle, die nicht fließen dürfen,  
werden schwer wie Blei  
Erlaub dir, sie zu fühlen,  
ich fühl mit dir, du weißt  
Ein Mensch braucht auch mal Pause,  
bevor er wieder weiterreist  
Bevor er wieder weiterreist,  
auf seinem Weg

Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein  
Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein ...

Liebe dich selbst ins Leben,  
liebe dich, wie du bist  
Fange an zu geben, was du selbst vermisst  
Umarme deine Sehnsucht,  
die Wärme, sie tut gut  
Sie bringt das Eis zum Schmelzen,  
verwandelt Angst in Mut

Hab Geduld mit dir, mein Freund,  
hab Geduld, hab Geduld

Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein  
Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein ...

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein  
Du darfst ein Mensch sein,  
du darfst du selbst sein ...

Du bist richtig, so wie du bist,  
du bist gut, so wie du bist  
Umarme dich, so wie du bist,  
du darfst ein Mensch sein  
Verzeihe dir, verzeihe mir,  
öffne jetzt deine Herzenstür  
Der Mensch, der kann wählen, er ist frei  
Wähle dich und sei einfach du selbst

## 5. Wir wollen geliebt sein

Lang hab ich geglaubt,  
ich sei viel zu bedürftig  
Ich hätt wenig zu geben,  
weil ich selber so viel brauch  
Lang hab ich geglaubt,  
meine Sehnsucht sei nicht wichtig  
Mein Verlangen sei nicht richtig,  
ich sollte anders sein, als ich bin

Ich wollte geliebt sein,  
ich wollte geliebt sein  
Ich wollte geliebt sein,  
von dir und dir und dir  
Ich wollte geliebt sein,  
ich wollte geliebt sein  
Ich wollte geliebt sein  
Ich dachte, wenn mich jemand nicht mag,  
liegt es an mir

Doch wie kannst du mich lieben  
Wenn du dich selber nicht umarmen kannst  
Wenn du allem, was in dir ist,  
nicht begegnen kannst mit Mitgefühl  
Wie kannst du mir verzeihen  
Wenn du dir selber nicht vergeben kannst  
Wenn du zwischen Schuld und Zweifel  
schwankst  
Dir nie für deine Mühe dankst

Es gibt eines, das haben wir gemeinsam  
Wir suchen das Glück  
auf allen möglichen Wegen  
Du und du und du und ich

Wir wollen geliebt sein,  
wir wollen geliebt sein  
Wir wollen geliebt sein,  
genauso, wie wir sind  
Wir suchen die Liebe,  
und jeder suchst sie bei dem anderen  
Doch wir sind keine Bettler,  
wir sind Königin und König

Das sag ich meinem inneren Kind,  
ich nehm es in die Arme  
Zeig ihm, wie wertvoll es ist,  
wie wunderbar und reich  
An Gefühlen, an Farben,  
an Leben und Kraft  
Ich zeig ihm,  
wie unendlich kostbar es ist  
Jetzt bin ich erwachsen,  
ich habe die Macht

Ich nehm mein inneres Kind zu mir,  
nehm es in mein Herz  
Such nicht mehr bei dir,  
liebe mich selbst

## 6. Lust auf mein Feuer

Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Kreative Kraft, kreative Kraft

Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Kreative Kraft, kreative Kraft

Ich habe Lust auf mein Leben,  
ich habe Lust auf mein Leben  
Ich habe Lust auf mein Leben,  
ich habe Lust auf mein Leben  
Kreative Kraft, Schöpferkraft,  
kreative Kraft, kreative Kraft

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Kreative Kraft, kreative Kraft  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer

Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Leben  
Ich habe Lust auf mein Leben

Und es darf auch mal stürmisch sein,  
die Erde darf beben  
Ich warte nicht, bis die Sonne scheint,  
auch den Sturm will ich erleben  
Ich trommle seine wilde Kraft und  
nutze seine Stärke  
Ich sing ein Lied, das Funken sprüht,  
erschaffe Feuerwerke

Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Kreative Kraft, Schöpferkraft

Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Ich habe Lust auf mein Feuer,  
ich habe Lust auf mein Feuer  
Kreative Kraft, kreative Kraft

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

## 7. Die Welt erwartet nichts

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Mit meinem Herzen lerne ich zu sehn  
Ja, ich will wie du diesen neuen Weg gehn  
Sonne, Mond und Sterne, alles ist da  
Um uns zu unterstützen, wie wunderbar

Die Welt erwartet nichts von mir  
Sie schenkt mir Sonnenlicht  
Ich entscheide, was will ich hier  
Was tut mir gut, was nicht

Mit meinem Herzen lerne ich zu hörn  
Worte kann man deuten und missverstehn  
Die Erde und der Himmel, alles ist da  
Um uns zu unterstützen, wie wunderbar

Die Welt erwartet nichts von mir  
Sie schenkt mir Sonnenlicht  
Ich entscheide, was will ich hier  
Was tut mir gut, was nicht

Die Welt erwartet nichts von mir  
Sie schenkt mir Sonnenlicht  
Ich entscheide, was will ich hier  
Was tut mir gut, was nicht

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Die Welt erwartet nichts  
Sie schenkt uns Sonnenlicht  
Die Welt erwartet nichts  
Wir schwimmen in ihren Meeren  
Die Welt erwartet nichts  
(Chor: Wir atmen ihre Luft)  
Wir atmen ihre Luft  
Sie erwartet nichts  
(Chor: Wir nähren uns von ihrer Erde)  
Die Welt erwartet nichts  
(Chor: Sie schenkt uns Sonnenlicht)  
Sie schenkt uns Sonnenlicht  
Wir schwimmen in ihren Meeren

## 8. Beweg dich - It's body time (Zeit für den Körper)

It's body time, it's body time, komm, beweg dich  
It's body time, it's body time, komm, beweg dich, genieße

Heute will ich auf keinen Fall Trübsal blasen  
Heute will ich auf keinen Fall traurig sein  
Heute will ich singen und tanzen, den Rhythmus genießen  
Ich lasse alles los, was war, ich will jetzt mit dem Lebensfluss fließen

Heute sag ich ja zu mir und meinem Feuer  
Heute sag ich ja zu dem, was mein Herz entflammt  
Heute will ich singen und tanzen, den Rhythmus genießen  
Ich lasse los, was war, ich will jetzt mit dem Lebensfluss fließen

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Heute will ich auf keinen Fall Trübsal blasen  
Heute will ich auf keinen Fall traurig sein  
Heute will ich singen und tanzen, den Rhythmus genießen  
Ich lasse los, was war, ich will jetzt mit dem Lebensfluss fließen

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Come on, it's body time, it's body time Nanana ...  
Sing nanana ... Ojaji jejeje ojaji jejeje, ojaji jejeje ...

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Nanananana ... (Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Komm sing mit - Ojaji jejeje, ojaji jejeje, ojaji jejeje ...

## 9. Im Nebel nach dir suchend

Im Nebel nach dir suchend, fühle ich mich hilflos  
Ich weiß nicht, ob du da bist,  
oder weit weg von mir, ganz weit  
Im Nebel nach dir suchend,  
streck ich meine Hand aus  
Doch greif nur nach der Leere, die mich umgibt

Fühl mich so verletztlich, quäle mich entsetzlich  
Weil ich mir so wünsche, dass du zurückkommst  
Mich hältst in deinen Armen  
und sagst, dass alles gut ist,  
dass du mich nie verlassen wirst,  
weil dir an mir liegt

All die schönen Augenblicke, möchte sie bewahren  
Die Wärme der Berührung –  
deiner Seele, deiner Haut  
Sag, dass es nicht wahr ist, dass es schon vorbei ist  
Warum musstest du gehen, du fehlst mir so sehr

Fühl mich so verletztlich, quäle mich entsetzlich  
Weil ich mir so wünsche, dass du zurückkommst  
Mich hältst in deinen Armen und sagst,  
dass alles gut ist  
Dass du mich nie verlassen wirst,  
weil dir an mir liegt

Es ist das Kind in mir, das zittert,  
das sich sehnt nach Nähe  
Ich umarme es ganz zärtlich, sag leise: Ich bin hier  
Halt es in meinen Armen, bis es spürt,  
dass alles gut ist  
Bis es spürt, dass es nicht einsam ist  
Auch wenn du gegangen bist, ich bleibe mir treu  
Ich bleibe mir treu, ich bleibe bei mir, mir treu

## 10. Ich werde überleben

Wie soll ich sein, wenn ich dich seh  
Wie soll ich fühlen, wenn ich an dir vorbeigeh  
Was soll ich sagen, wenn du etwas sagst  
Wie geht's mir wirklich, wenn du mich fragst

Wie wird es sein, wenn du vor mir stehst  
Wie wird es sich anfühln,  
wenn du wieder gehst  
Wie soll ich dich ansehen, mit welchem Blick  
Ich will den Himmel, den wir lebten,  
wieder zurück

Doch er wird nicht mehr kommen,  
du wolltest ja gehn  
Und ließt mich verzweifelt  
mit meiner Sehnsucht stehn  
Ich fühle mich betrogen  
von all den zarten Küssen  
Von deinen Worten, deinen Händen  
Und trotzdem werd ich sie vermissen

Was wenn mich mein Verlangen überflutet,  
ich ertrinken werde  
Wirst du dann wieder fliehen,  
wie eine Herde wilder Pferde  
Der Staub hoch aufgewirbelt,  
ich wieder mitten drin  
Ich setz dem jetzt ein Ende,  
das ergibt doch keinen Sinn

Ich werde überleben,  
du bist nicht mein Glück  
Ich werde überleben,  
ich kehr zu mir zurück  
Ich werde überleben,  
ich habe ja mich  
Ich werde überleben,  
ich wart nicht mehr auf dich

Wenn wir uns wiederseh'n werden  
Und du so tust,  
als wär nie was zwischen uns gewesen  
Wenn wir aneinander vorbeigeh'n wie Fremde  
Dann nur weil du's willst  
Alles fühlte sich so echt an,  
ich war so überzeugt  
Wir teilen echte Gefühle  
Aber ich hör jetzt auf, mich so zu verhalten  
Als wärst du ein Gott  
Und ich ein Haufen Unglück ohne dich

Ich werde überleben,  
du bist nicht mein Glück  
Ich werde überleben, ich kehr zu mir zurück  
Ich werde überleben, ich habe ja mich  
Ich werde überleben,  
ich wart nicht mehr auf dich

Ich werde überleben,  
du bist nicht mein Glück  
Ich werde überleben, ich kehr zu mir zurück  
Ich werde überleben, ich habe ja mich  
Ich werde überleben,  
ich wart nicht mehr auf dich ...

## 11. Ich bin du

Dieses Lied sing ich für dich  
Damit du weißt  
Ich kann nicht leben ohne dich  
Denn du bist ich  
Ich brauche dich, steh bitte auf für mich

Ich bin der Teil in dir, der leben will  
Die Liebe kennt  
Und immer findet einen Sinn  
Komm, steh jetzt auf  
Der Tag wartet auf dich und auch ich

Hab keine Angst  
Komm, nehme meine Hand  
Und du wirst sehn  
Du hast mich immer schon gekannt  
Denn ich bin du  
Ich bin dein wahres Ich  
Ich steh im Licht

(Intuitive Sprache, intuitiver Gesang)

## 12. Wir sind frei

Ich sehe, dass du wünschst  
Dass ich bei dir bleibe, so auch ich  
Es gibt nur uns beide, dich und mich  
In diesem wachen Augenblick

Es öffnet sich das Tor  
Und führt uns in den Garten  
voller Pracht  
Lass uns nicht mehr warten,  
komm wir gehn  
Dorthin, wo Herz und Lust  
verschmelzen

Wir sind frei, frei zu fühlen,  
was wir fühlen  
Wir sind frei, zu genießen,  
uns zu spürn  
Wir sind frei, hinzugeben  
uns ganz neu  
In Würde, jeder sich selbst treu

Wir sind frei, uns in Unschuld  
zu begegnen  
Sind frei, die Schlange aus dem  
Paradies zu segnen  
Frei, frei zu kosten von der Frucht  
Die Liebe ist frei, ohne Furcht

Wasser, Luft und Feuer vereinen uns  
Wir stehen wie zwei Kinder  
im Paradies der Lust  
Das Herz weit offen, die Erde feiert,  
weil wir lieben

Wir sind frei, frei zu fühlen,  
was wir fühlen  
Wir sind frei, zu genießen,  
uns zu spürn  
Wir sind frei, hinzugeben  
uns ganz neu  
In Würde, jeder sich selbst treu

Wir sind frei, uns in Unschuld  
zu begegnen  
Sind frei, die Schlange aus dem  
Paradies zu segnen  
Frei, frei zu kosten von der Frucht  
Die Liebe ist frei, ohne Furcht ...

Wir sind frei  
Wir sind frei  
Wir sind frei ...

## 13. Nicht erlaubt zu schreien

Kennst du auch das Gefühl,  
wenn alles scheint viel zu viel  
Du willst ausruhn, fragst wann,  
doch etwas in dir treibt dich voran  
Es befiehlt dir, geh weiter,  
die Zeit läuft dir davon  
Du musst es schaffen, immer wieder,  
denn es beginnt stets von vorn

Und es ist nicht erlaubt zu schreien  
Denn dann bist du nicht genug zivilisiert  
Doch was ist, wenn ein Vulkan in dir brodeln  
Es ist, als ob verboten wär,  
dass der Sturm den Himmel trübt  
Spürst du, wie das Tier in dir will brüllen  
Doch du redest dir stets ein, alles ist gut  
So schwindet all die Lebenslust,  
du versuchst nur durchzuhalten  
Tag für Tag das gleiche Spiel  
Du meinst, du musst, du meinst, du musst

Alles wird erst dann leichter,  
wenn wir ändern das Ziel  
Wenn wir dem Klang des Herzens folgen  
Verändern wir das Lebensspiel  
Die Symphonie der Freiheit  
erklingt in jedem Land  
Und wir alle erkennen,  
sie ist vertraut uns, wohl bekannt

Und wenn uns danach ist,  
zu schreien  
Dann nehmen wir uns an,  
so wie wir sind  
Wir hören zu, was unsere Herzen fordern  
Und warten nicht,  
bis noch mehr kostbare Zeit verrinnt  
Und der Vulkan, der brodeln,  
der muss brodeln  
Die Natur – ihre Kraft ist immer frei  
Sie schafft uns neuen Raum  
und Licht zum Atmen  
Sie ist des wilden Tigers Schrei  
In uns  
Sie ist des wilden Tigers Schrei  
In uns

## 14. Nicht dein Feind

(Intuitiver Gesang intuitive Sprache)

Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Bin dein Bruder, deine Schwester  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her ...

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Bin dein Bruder, deine Schwester  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her

Du bist nicht mein Feind, ich weiß  
Du bist nicht mein Feind, ich weiß  
Bist mein Bruder, meine Schwester  
Du bist nicht mein Feind, ich weiß ...

Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Bin dein Bruder, deine Schwester  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her

(Intuitiver Gesang, intuitive Sprache)

Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her  
Bin dein Bruder, deine Schwester  
Ich bin nicht dein Feind, sieh her ...

Lass uns nun vergeben, vergeben  
Den Kreis des Friedens bilden  
In dem sich lösen darf der Schmerz  
Wo sich lösen darf der Schmerz

Lass uns nun vergeben, vergeben  
Den Kreis der Hoffnung bilden  
In dem sich öffnen kann das Herz  
In dem sich öffnen kann das Herz

Lass uns nun vergeben  
All die Illusionen  
Lass uns erinnern, wer wir sind  
Lass uns erinnern, wer wir sind

Wir sind frei zu wählen, frei  
Welchen Weg wir gehen  
Den des Miteinander, sagt das Kind

Intuitiver Gesang, intuitive Sprache

Alle Lieder komponiert, arrangiert, getextet, aufgeführt & produziert von Monika Cyrani © 2020  
Mix & Mastering von Philipp Kudelka, L-Tonstudio München  
Grafik: Eric Schmitt [www.ericsschmitt.de](http://www.ericsschmitt.de), Fotos DigiPack: Mike Kauschke [www.mike-kauschke.de](http://www.mike-kauschke.de)

## DANKSAGUNG

Ich danke von ganzem Herzen all den Menschen, die mich bei der Verwirklichung meiner Musik unterstützen. Ein herzlicher Dank an Patricia Biondo, Dr. Ingrid Leitner, meine Mutter Vera Cyrani, meinen Vater Miroslav Cyrani, meine Brüder Martin und Miro, meinen geliebten Mike, meine lieben Freunde und meine Herzens-Fans. Danke allen hilfreichen Seelen. Ich spüre die Liebe, die uns alle verbindet. Sie ist der Raum, aus dem heraus ich komponiere. Danke, dass ihr da seid!

Monika

Wer Monika Cyrani live erleben möchte, findet auf ihrer Homepage aktuelle Konzerttermine. Monika bietet auch Klang-Seminare an, in denen Selbsterfahrung durch Stimme, Klang und Musik im Vordergrund steht. Organisationstalente, die Freude daran haben, Monika bei der Veranstaltung von Konzerten und Seminaren zu unterstützen, sind herzlich willkommen.  
Mehr auf: [www.monikacyrani.com](http://www.monikacyrani.com)



Im Singen umarme ich alles, was ist,  
denn die Liebe ist das Licht,  
das alle Dunkelheit erhellt.  
Sie ist unsere transformierende Kraft,  
unser Feuer des Herzens.

Monika Cyrani



Meine Lieder widme ich allen,  
die mit dem Herzen zuhören.

Monika Cyrani

1. Bewerte dich nicht | 4:40
2. Keine Lügen mehr | 4:45
3. Ich spür die Stärke | 3:35
4. Du darfst ein Mensch sein | 6:12
5. Wir wollen geliebt sein | 4:05
6. Lust auf mein Feuer | 5:07
7. Die Welt erwartet nichts | 4:42
8. Beweg dich – It's body time | 6:32
9. Im Nebel nach dir suchend | 4:00
10. Ich werde überleben | 6:00
11. Ich bin du | 2:36
12. Wir sind frei | 4:28
13. Nicht erlaubt zu schreien | 3:53
14. Nicht dein Feind | 8:10

Gesamtspielzeit: 69 Min.